

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Band: - (1951)

Heft: 10

Artikel: Rigi-Kulm - gereinigt!

Autor: W.Z.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-774021>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Straßentunnel in Les Brenets

Stuag

Schweiz. Strassenbau- und
Tiefbau-Unternehmung A. G.

Der kluge Fahrer wählt stets die erste, seit Jahr-
zehnten bewährte Schweizer Batterie **OERLIKON**



Accumulatoren-Fabrik Oerlikon

Zürich-Oerlikon

Lausanne
(021) 26 26 61

(051) 46 84 20

Genève
(022) 2 88 24

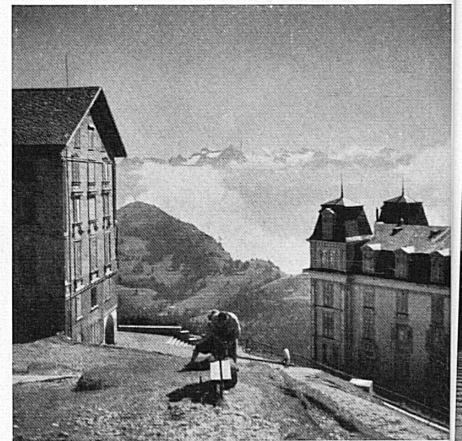
Rigi-Kulm – gereinigt!

Noch ist es nicht soweit. Noch recken sich das Palast-sein-wollende Rigi-Kulm-Hotel und die noch höher gelegene «Regina Montium», aus welcher der beißende Volkswitz eine «Regina Monstrum» machte, aus der verwahrlosten Umgebung — Zeugen einer längst vergangenen Fremdenindustrie, für welche unsere Gegenwart keine Sympathien mehr aufbringt. Schon ein flüchtiger Überblick beweist, daß es um den baulichen Zustand bitter steht. Die «Regina Montium» ist beinahe unbewohnbar geworden, und im Kulm-Hotel regnet es unhalbar durch die obren Stockwerke hinab. Dabei logierten einst Kaiser und Kronprinzen, Herzöge und Leuchten der Wissenschaft in den prunkvollen Räumen — tempi passati!

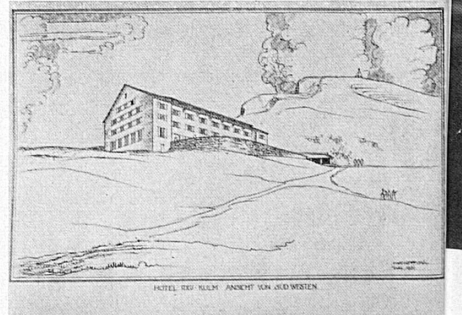
Unlängst sind die Rigi-Hotels in andere Hände übergegangen. Und nach langen Verhandlungen sind wir soweit: Mit fatkräftiger Unterstützung des Schweizer Heimatschutzes und des Schweizerischen Bundes für Naturschutz wird der Rigi-Gipfel völlig umgestaltet werden. Die beiden Hotels werden abgebrochen, die Chilbistände auf dem Kulm verschwinden, die wundervolle Rundsicht, die heute großenteils durch das Dach der «Regina Montium» verdeckt wird, ist binnen kurzem frei. Dafür wird ein einfaches, bodenständiges und gleichwohl modernes Berghaus entstehen, welches den Ausblick nicht im geringsten verdeckt, sondern sich in die Mulde schmiegt. Unser «Landidörfli»-Architekt hat die Pläne geschaffen.

Selbstredend geht es Heimat- und Naturschutz keinesfalls um eine «Hotelsanierung». Aber aus dem Erlös des diesjährigen Schokoladetaler-Verkaufs wird der eigentliche Gipfel umgestaltet werden. Die heutige «Kiesgrube» wird unter dem Rasen verschwinden, Legföhren und Alpenerlen werden jenes Bild wieder schaffen, wie es die alten Stiche zeigen und damit die Sünden der Väter decken, damit durch die Tat der Söhne die Enkel und Urenkel am Rigi-Kulm reine Freude haben werden.

Darum die heurige Talerverkaufs-Devise: Den Rigi-Kulm frei für das Schweizer Volk! W. Z.



Oben: Durchblick zwischen dem Rigi-Kulm-Hotel und der zerfallenden «Regina Montium», welche einen großen Teil der herrlichen Aussicht verdeckt. Photo: Zeller



Oben: Das neue Berghaus auf dem Rigi-Kulm — der Gipfel bleibt vollständig frei!

**Zur September-Ausgabe
unserer Zeitschrift**

Der mit einigen charakteristischen Aufnahmen der Südtessiner Metropole illustrierte Artikel «Lugano» stammte von Hans Kägi, Bigorio.